

XIV) Simon Peter Gasser, B. N. Doctor, Königl. Preussischer Geheimer, wie auch Krieges, und Domainen, Rath, ordentlicher und öffentlicher Professor der Rechte und der Deconomisch, Cameral, Wissenschaften, Vensiger der Juristen, Facultät, und Senior des Schöppenstuhls im Herzogthum Magdeburg. Es war derselbe 1676 den 13 May zu Colberg in Pommern geboren, und sein Vater, Georg Gasser, war Chur-Brandenburgischer Fiscal daseibst. Die Schul-Wissenschaften trieb er zuerst auf der Stadt-Schule zu Colberg, und hernach auf dem Gymnasio zu Stettin. Im Jahr 1694 ging er auf die Universität Leipzig, und 1696 erwählte er die Universität Halle, wo er sich besonders die Gewogenheit des Geheimen Raths Stryk zu wege brachte. Im Jahr 1700 ward er bey einem Freyherrn von Ende Hofmeister, welche Stelle er bis 1704 verwaltete, mit dem er hernach eine gelehrte Reise nach Holland that, und die vornehmsten Städte besah. Im Jahr 1705 kehrte er nach Halle zurück, mit dem Vorsatz, sich dem academischen Leben zu widmen, zu dem Ende er noch in selbigem Jahre seine Gradual-Schrift, De Beatitudine Iuridica, unter Bodens Vorsitze vertheidiget, und B. N. licentiat wurde. Er that aber in Gesellschaft nur gedachten Freyherrns von Ende eine abermalige Reise durch die vornehmsten Städte Deutschlands, und nach Italien. Zu Ende des Jahres 1706 kam er wiederum nach Halle, und fing an, Juristische Vorlesungen zu halten. Im Jahr 1710 ließ er sich die Doctor-Würde ertheilen, und in selbigem Jahre ward er auch zum außerordentlichen Professor der Rechte bestellet. Im Jahr 1721 ward er ordentlicher öffentlicher Professor der Rechte, und bald hernach auch Assessor im Schöppenstuhle, und zuletzt Senior desselben. Im Jahr 1727 ward er der erste Professor der Deconomisch, Cameral-Wissenschaften, wie auch Krieges, und Domainen